

DAS WICHTIGSTE ZUM MITNEHMEN

Anti-Greenwashing

Nachhaltigkeit ist mehr als nur ein Trend – es ist eine Verpflichtung gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft und künftiger Generationen. Um einen Unterschied zu machen, ist es wichtig, dass eure Bemühungen authentisch sind und über reine Lippenbekenntnisse hinausgehen. In diesem Factsheet findest du praktische Tipps, wie du in deinem Unternehmen echte Nachhaltigkeitspraktiken fördern und gleichzeitig Greenwashing vermeiden kannst.

Was kannst du jetzt tun?

- 1** **Verpflichte dich zu authentischer und ehrlicher Kommunikation:**
Verpflichte dich zu authentischer Kommunikation, um Greenwashing zu vermeiden. Sei klar und präzise in deiner Kommunikation über das, was dein Unternehmen erreicht hat und wo noch Herausforderungen bestehen. Nutze verifizierte Daten und unabhängige Prüfungen, um deine Aussagen zu stützen, und vermeide übertriebene oder irreführende Darstellungen deiner Nachhaltigkeitsbemühungen.
- 2** **Zusammenarbeit mit Stakeholder*innen:**
Nutze den Dialog mit Kund*innen, Mitarbeiter*innen, Geschäftsführer*innen und Investor*innen, um Einblicke in deren Erwartungen an eure Nachhaltigkeitsbemühungen zu gewinnen. Die Zusammenarbeit zeigt nicht nur dein Engagement für Transparenz, sondern ermöglicht es dir auch, wertvolles Feedback zu erhalten und eure Praktiken kontinuierlich zu verbessern.
- 3** **Identifizierung und Vermeidung von Greenwashing**
Bleibe wachsam gegenüber den subtilen Formen des Greenwashings. Dies umfasst Übertreibungen, das Weglassen wichtiger Informationen oder die Verwendung vager, nicht verifizierbarer Behauptungen. Schule dein Team, diese Praktiken zu erkennen und zu vermeiden, indem ihr klare Richtlinien für eure Nachhaltigkeitskommunikation etabliert.

Nachhaltigkeit beginnt mit authentischen Bemühungen und einer klaren Kommunikation. Indem du diese Handlungsempfehlungen umsetzt, kannst du nicht nur Greenwashing vermeiden, sondern auch einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten. Lass uns gemeinsam den Weg für echte Veränderung ebnen.

Du möchtest deinen Kolleg*innen ein besseres Bewusstsein und Verständnis für Nachhaltigkeit bieten? Dann buche dir gleich einen [Kennenlern-Termin](#) mit uns. Wir freuen uns auf dich!

Checkliste

Ehrlichkeit & Authentizität

- Sagt, wie es ist – seid ihr am Anfang oder schon ein paar Schritte gegangen? Habt ihr Lernwerte?...
- Ehrlichkeit und Authentizität schaffen Glaubwürdigkeit & “Schwimmgürtel” für Krisenzeiten

Klare Botschaften

- Was möchte ich betonen?
- Fachbegriffe & generische Aussagen vermeiden
- Klare Botschaften unterstützen die Positionierung der Marke

Stakeholder miteinbeziehen

- Durch zuhören die Bedürfnisse und Sorgen kennenlernen
- Erkenntnisse in Transformation & Kommunikation berücksichtigen

Prozesse & Ergebnisse

- Entscheidung: über Prozess oder über Ergebnisse berichten?
- Nachvollziehbarkeit schafft Vertrauen

Hilfreiche Quellen

- Schau bei Future Minds vorbei: <https://futureminds.at>
- Schau bei Glacier vorbei: <https://glacier.eco/>
- Die Glacier Climate Academy – für die Klimaschutz-Bildung deiner Kolleg*innen:
<https://glacier.eco/klimaschutz-weiterbildung>
- The Planet Tracker: The Greenwashing Hydra: <https://planet-tracker.org/the-greenwashing-hydra/>
- VKI. Projekt zu Greenwashing: <https://konsument.at/greenwashing-042021>
- Podcast: Greenclaims, die Green Claims Directive und gute Nachhaltigkeitskommunikation:
<https://open.spotify.com/episode/62G1QoFJPTOTStVdeVuyjb?si=kKTdYjjVSDGnYRkbAjkDWg>
- DWF Group: The Green Claims Directive – what's next for green claims in the EU?
<https://dwfgroup.com/en/news-and-insights/insights/2023/3/the-green-claims-directive>
- VKI erwirkt Greenwashing-Urteil gegen Austrian Airlines: <https://verbraucherrecht.at/vki-erwirkt-greenwashing-urteil-gegen-austrian-airlines/67062>